## Anleitung für Auftragsverarbeitungsvertrag mit Google

Durch den Einsatz von Google Analytics beauftragt man Google mit Websiteanalysen und die eigene Website gibt die Besucherdaten inkl. IP Adresse an Google weiter. Da die IP Adresse als personenbezogene Daten It. DSGVO eingestuft wurde, sind einige Schritte zu setzen, um datenschutzkonform mit *berechtigtem Interesse* die Besucherströme auf der eigenen Website analysieren zu dürfen.

- 1. <u>Google Analytics aufrufen</u> und anmelden
- 2. Im linken Menü ganz unten auf "Verwaltung" klicken
- 3. Konto auswählen, für das der Vertrag abgeschlossen werden soll (3.1.) und "Kontoeinstellungen" anklicken(3.2.)



4. Hinunter scrollen bis zu "Zusatz zur Datenverarbeitung" und "Zusatz anzeigen"

		Google-Initarbeiter gewanren.		
+	Kontoeinstellungen	Geben Sie allen Google-Verkaufsspezialisten Zugriff auf ihre Daten und Ihr Korko, um umfassende Analysen, Einblicke und Empfehlungen für Google-Produkte zu erhalt		
	Nutzerverwaltung	Weitere Informationen zum Datenschutz bei Google Analytics		
	Y Alle Filter	Wenn Ihr Unternehmen in einem Mitgliedsstaat des europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz ansässig ist oder Sie dem räumlichen Geltungsbereich der EU-Datensch		
	Änderungsverlauf	Google zur Verwendung von Google Analytics abgeschlossen haben. Weitere Informationen		
	Papierkorb	Für dieses Konto erfolgte noch keine Zustimmung für den Zusatz zur Datenverarbeitung.   Zusatz anzeigen		
		Klicken Sie auf "DETAILS ZUM ZUSATZ ZUR DATENVERARBEITUNG VERWALTEN", um Ihre Angaben darin zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Auf der Seite, die daraufhin geöffnet wird, können Sie Kontakte und Rechtspersönlichkeiten Ihrer Organisation bearbeiten.	DETAILS ZUM ZUSATZ ZUR DATENVERARBEITUNG VERWALTEN 🛛	
		Speichern Abbrechen		

## 5. "Zustimmen"

Zusatz zur Datenverarbeitung



In Zukunft steht dann unter dem "Zusatz zur Datenverarbeitung" das Datum der Zustimmung.

Theoretisch müsste man unterhalb noch Kontaktdaten hinzufügen, das geht aber nur über eine bezahlt-Version von Google Analytics (360 Suite Google Analytics).

6. Daten-Aufbewahrungsdauer sinnvoll wählen

Mit dem Pfeil zurückgehen und in der Mitte bei "Property" > "Tracking-Informationen" > "Datenaufbewahrung" wählen. Empfohlene Einstellung ist

- "14 Monate" für die Aufbewahrung von Nutzer- und Ereignisdaten (aggregierte Daten werden sowieso länger gespeichert)
- "Bei neuer Aktivität zurücksetzen" auf "AUS" zu stellen

VERWALTUNG		NUTZER	
	Proper Tashi	ty + Property erstellen	Aufbewahrung von Nutzer- und Ereignisdaten
4		Property-Einstellungen	Die Aufbewahrungsdauer der von Ihnen gesendeten und mit Cookies, Nutzer-IDs oder Werbe Berichterstellungsfunktionen, die sich auf aggregierte Daten stützen, werden davon nicht ber (Weitere Informationen)
		Nutzerverwaltung	Hinweis: Diese Einstellungen werden am 25. Mai 2018 wirksam
	.js	Tracking-Informationen	Aufbewahrung von Nutzer- und Ereignisdaten: 🥑 14 Monate 🗸
		Tracking-Code	Bei neuer Aktivität zurücksetzen: 🕐 🔤 🗛 🗛
		Datensammlung	
		Datenaufbewahrung	
		User ID	
		Sitzungseinstellungen	Speichern Abbrechen
		Quellen der organischen Such	

"Speichern" nicht vergessen!

## Sie haben mehrere Websites?

Der Vertrag muss für jede Website geschlossen werden, bei der Google Analytics installiert ist. Wie unter 3.1 beschrieben das nächste Konto wählen und die Punkte nochmals durchgehen.